

Kurzprotokoll

Sitzung des Sozial- und Kultusausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Anwesend:

10 von 10 Mitgliedern

Vorsitz: Erster Bürgermeister Dr. Ulrich Vonderheid

Ö 1 Ergebnisse und Anfragen des Jugendausschusses

Ö 2 Bekanntgaben

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er teilt mit, dass es aus der nichtöffentlichen Sitzung des Sozial- und Kultusausschuss vom 10.10.2018 keine Bekanntgaben gibt.

Ö 3 Schützengilde Höfingen e.V. - Verlängerung und Anpassung des Erbbaurechtsvertrags sowie Erhöhung des gewährten Sonderzuschusses

Die Mitglieder des Sozial- und Kultusausschusses **e m p f e h l e n** mehrheitlich mit **6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen** und **einer Enthaltung**:

Die Mitglieder des Gemeinderates bitten die Schützengilde Höfingen e.V. in Gesprächen das Fusionsangebot der Schützengilde Diana e.V. auszuloten und über die Ergebnisse der Beratungen im Sozial- und Kultusausschuss zu berichten.

Ö 3.1 Schützengilde Höfingen e.V. - Verlängerung und Anpassung des Erbbaurechtsvertrags sowie Erhöhung des gewährten Sonderzuschusses

Beschlussempfehlung aus dem Ortschaftsrat Höfingen

Der Tagesordnungspunkt wird unter Top Ö 3 behandelt.

Ö 3.2 Schützengilde Höfingen e.V. - Verlängerung und Anpassung des Erbbaurechtsvertrags sowie Erhöhung des gewährten Sonderzuschusses

Der Tagesordnungspunkt wird unter Top Ö 3 behandelt.

Ö 4 August-Lämmle-Schule - Neubau Mensa, Vergabe der Gewerke: Garten- und Landschaftsbauarbeiten, vorgehängte hinterlüftete Holzfassade, Dachabdichtung- und Dachbegrünungsarbeiten, Elektro- und Lüftungsarbeiten

Die Mitglieder des Sozial- und Kultusausschuss **e m p f e h l e n einstimmig ohne Enthaltung** dem Gemeinderat.

1. Die Vergabe des Gewerks ‚Garten- und Landschaftsbauarbeiten‘ an die Fa. Hans Hertneck e.K., Schwarzwaldstraße 78a, 70569 Stuttgart, auf der Grundlage des Angebots in Höhe von 257.428,83 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
 2. Die Vergabe des Gewerks ‚vorgehängte hinterlüftete Holzfassade‘ an die Fa. Holzbau Schaible GmbH, Gewerbepark 6, 72218 Wildberg, auf Grundlage des Angebots in Höhe von 115.906,36 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
 3. Die Vergabe des Gewerks ‚Dachabdichtung- und Dachbegrünungsarbeiten‘ an die Fa. Keskin - Bedachungen, Chemnitzer Straße 6, 71540 Murrhardt, auf der Grundlage des Angebots in Höhe von 141.242,58 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
 4. Die Vergabe des Gewerks ‚Elektroarbeiten‘ an die Fa. elk Elektro- und Lichthaus Knapp GmbH, Dieselstraße 1, 71229 Leonberg, auf der Grundlage des Angebots in Höhe von 115.379,51 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
 5. Die Vergabe des Gewerks ‚Lüftungsarbeiten‘ an die Fa. Climair Gebäudetechnik GmbH, Bonholzstraße 20, 71111 Waldenbuch, auf Grundlage des Angebots in Höhe von 141.358,91 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
-

Ö 5 Vereinsförderung durch Leistungen des Baubetriebshofs für stadtprägende Veranstaltungen

Die Mitglieder des Sozial- und Kultusausschusses **b e s c h l i e ß e n einstimmig ohne Enthaltung**:

Die Leonberger Vereine werden bei stadtprägenden Veranstaltungen entsprechend der hier festgelegten Kriterien durch den Baubetriebshof unterstützt. Die Kosten hierfür übernimmt die Stadt (innere Verrechnung).

Ö 6 Ausgliederung des Bäderbetriebs in den Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg

Die Mitglieder des Sozial- und Kultusausschusses **e m p f e h l e n einstimmig ohne Enthaltung** dem Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konzeption zur Ausgliederung des Bäderbetriebs (Haltenbad, Leobad, Sauna) aus der Stadtverwaltung Leonberg und dem städtischen Haushalt zur Integration in den Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg zum 01.01.2021 zu erstellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ö 7 TAKKI (Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen) - Erhöhung der laufenden Geldleistungen, Einführung von TAKKI Plus und Teilnahme am Konzept Inklusive Kindertagespflege

Die Mitglieder des Sozial- und Kultusausschusses **e m p f e h l e n** einstimmig ohne Enthaltung dem Gemeinderat:

1. Der Erhöhung der laufenden Geldleistungen im Rahmen des Programms TAKKI auf 6,50 Euro/Betreuungsstunde und Kind mit Wirkung ab 1. Januar 2019 vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kreistag Böblingen wird zugestimmt. Die Mittel werden von der Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Änderungsliste nachgemeldet.
 2. Der Einführung von TAKKI Plus – Förderung von Tagespflege für Kinder ab dem 3. Geburtstag bis zur Einschulung ab dem 1. Januar 2019 bis zum Ende des Kindergartenjahrs 2023/24 wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel werden von der Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Änderungsliste nachgemeldet.
 3. Der Teilnahme am Konzept Inklusive Kindertagespflege wird vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kreistag Böblingen zugestimmt. Es ist vorgehesehen, die erforderlichen Mittel für die entsprechende Geldleistung durch den Landkreis Böblingen zu erstatten.
 4. Dem Gebührenmodell wird, wie in der Vorlage angegeben, zugestimmt. Im Rahmen der jährlichen Erhöhung der Gebühren für Kindertageseinrichtungen wird es angepasst.
-

Ö 8 Patenschaft für einen Leonberger Hund

Die Mitglieder des Sozial- und Kultusausschusses **b e s c h l i e ß e n** einstimmig bei **7 Ja-Stimmen** und **2 Enthaltung**:

Der Patenschaft für einen Leonberg Hund wird zugestimmt.
Haushaltsmittel von 1.600 Euro für die Anschaffung werden im Haushalt 2019 einmalig, sowie 1.600 Euro für den Unterhaltszuschuss werden jährlich ab 2019 veranschlagt.
Der Halter des Hundes muss in Leonberg wohnen.
Der Hund wird ausgebildet.
Gegebenenfalls wird vom Projekt Abstand genommen.

Ö 9 Anfragen

Ö 9.1 Leobad

Ö 9.2 Sanierung Albert-Schweizer-Gymnasium

Ö 9.3 Kindergarten Besichtigung

Ö 9.4 Parkplätze im Leocenter

Ö 9.5 Jazzclub Leonberg

Ö 9.6 Gedenkstätteninitiative

Ö 9.7 Konzept Leobad Öffnungszeiten 2019

Ö 9.8 Heizung im Alten Rathaus Eltingen

Ö 10 Verschiedenes

Leonberg, den 19. Dezember 2018

Ophelia Ertel
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Sozial- und Kultusausschusses gebilligt und unterzeichnet ist.